Gine perfecte Röchin

wird bei bobem Gebalt und guter Behandlung für einen Gafthof gefucht.

Das Mabere in der Restauration " Stadt Dal: medy", Ritterftrage.

Gefucht wird ein arbeitfames, reinliches u. gebildetes Stubenmabchen, bas ichon als folches gebient hat u. langere Beit bei einer herrschaft war. Das Rabere Konigsftraße 6, 1 Treppe links.

Gefucht wird jum 1. Februar ein ordentliches Madchen Alexanderstraße Dr. 22, 2 Treppen.

Gefucht wird ein Dienstmadchen, welches auch etwas naben tann, Reutirchhof Rr. 6, 4 Treppen.

Gefucht wird ein junges Mabchen, welches Nachmittags bie Abwartung eines Rinbes übernimmt, Erbmannsftraße Dr. 3, im Sofe rechts 2 Treppen.

Ein refolutes, ichlantes Mabchen, im Unfang ber 20er, in der Ruche erfahren, welche felbft fieht, wo es fehlt, fich mit Gifer ber übernommenen Pflichten unterzieht und aufs Sorgfaltigste ihre Kleiber schont (fie im Stande zu halten bleibt ihr viele Zeit) findet unter Zusicherung ber zuvorkommendsten freundlichen Behandlung und besten Bertrauens eine Stelle zum 15. Februar ober 1. Marz. Zu melben Sonntag ben 27. d. von fruh bis Abends Elsterstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Eine Jungemagd,

welche ihre Arbeit gründlich versteht und bereits längere Zeit derartigen Dienst versah, wird gesucht Inselstrasse No. 14, links 2. Etage links.

Gefucht wird ein Stubenmabchen. Diejenigen, welche schon als folche gebient haben und mit guten Beugniffen versehen sind, tonnen sich mit ihrem Dienstbuche Bormittags von 9-12 in ber Dorotheenstraße Rr. 9 melben.

\* Gefucht wird fofort ein Dienstmadden zu aller Sauss arbeit Bruhl Dr. 77 im Materialgewolbe.

Gefucht wird jum 1. Februar ein Madden fur Ruche und hausliche Arbeit Friedrichsftrage Dr. 28 parterre.

Befucht wird bis jum 1. Februar ein Rindermadchen am Martt Rr. 17. Richter, Schneibermeifter.

Ein an Ordnung und Arbeit gewöhntes Madchen von 16 bis 18 Jahren wird jum 1. Februar in Dienst gesucht Seitengaffe Rr. 60 in Reudnis.

Gefucht wird jum 1. ober 15. Febr. ein junges, anfehnliches und gewandtes Dienstmadchen, das gut naben ic. fann und fich mit jum Bertauf in einem reinlichen Geschaft eignet.

Es wollen fich aber nur gut empfohlene ansehnliche Dabchen

melben Petereftrage 46, 2. Etage.

Ein Madchen vom Lande wird jum fofortigen Untritt bei Berficherung einer guten Behandlung in eine fchlichte Saushalstung gefucht Ulrichsgaffe Dr. 41, im Sofe parterre.

Gefucht wird ein junges Dabden von 16-18 Jahren gum fofortigen Untritt Raundorfden Dr. 18.

Ein gut empfohlenes Dienstmabden findet am 1. Febr. Dienst Albertstraße Rr. 13, 2 Treppen rechts.

Gefucht wird fur Ruche und hausliche Arbeit ein Dabchen. Bu erfragen Beiber Strafe Rr. 11 parterre.

Ein mit guten Beugniffen verfebenes Dienitmadden gur Sausarbeit wird zu miethen gefucht außere Beiber Strafe Rr. 34, neben bem Tivoli 1 Treppe rechts.

Beigniffen verfebenes Dienstmadden Nicolaistrafe 19, 3 Er.

Gefucht wird eine Aufwarterin. Bu erfcagen Gerberftrage Rr. 26, 2. Etage rechts.

Ammen = Gefuch.

Giner ausstillenden Umme fann fofort ein guter Dienst nach: gewiesen werden burch Dr. med. Blog im Hotel de Prusse.

## Ein tüchtiger Comptoirist

fucht geftust auf die besten Empfehlungen feiner herren Pringipale ein balbiges anderweitiges Engagement.

Gef. Abreffen beliebe man unter V. A. G. poste restante Leipzig an ben Suchenden gelangen zu laffen.

Ein junger Mensch, nicht von hier und militairfrei, sucht einen Posten als Diener, Markthelfer ober auch zur hauslichen Arbeit. Das Rabere ift zu erfragen große Windmublenstraße Rr. 15, im hinterhause 2 Treppen bei S. Berg.

Gefuch.

Für einen jungen Dann, nicht von bier, wird gu Dftern eine Lehrlingeftelle in einem Colonialwaarengeschaft gefucht.

Ubreffen wolle man gef. unter Chiffre W. N. in ber Erpedition biefes Blattes nieberlegen.

Gefucht wird für ben Gohn hiefiger Aeltern, welcher nachste Oftern die Schule verläßt und mit ben besten Zeugniffen seitens ber Schule versehen ift, eine Stelle als Lehrling in einem hiefigen größeren Geschäft. Darauf reflectirenbe geehrte herren Prinzipale werben ersucht, ihre werthen Abressen abzugeben bei herrn C. G. Mann, Ritterstraße Dr. 32.

Gefuch.

Ein geubter Strobbutplatter fucht Arbeit. Gef. Abr. werben in ber Erpeb. b. Bl. erbeten unter H. B. No. 5.

12

Fa B.

wi

me

bit

W

P

jal

90

N

un

O.

at 3i

ftı

fd ei

n - gting

Ein routinirter Markthelfer von 26 Jahren, welcher gute Beugniffe befit, gut ichreibt und rechnet, fucht eine Stelle. Bef. Abr. unter M. W. 70. übernimmt die Erped. d. Bl.

Gin junger Mann,

22 Jahre alt, im Rechnen und Schreiben geubt, fucht, gestütt auf gute Empfehlungen, eine Stellung als Markthelfer ic.

Geehrte herren Reflectanten belieben ihre werthen Abreffen unter Chiffre M. F. 30. Gerberftraße Rr. 19 im Gewolbe abzugeben.

\* Gefucht werden ein paar Tage jum Rahen und fein Musbeffern. Thomasgafichen Rr. 9, 3 Treppen rechts.

Ein Mabchen fucht im Beifnahen und Ausbeffern noch einige Tage bei Familien zu befeben.

Adreffen Johannisgaffe Dr. 28, 1 Treppe im Sofe.

Ein Mabchen in gesetten Jahren sucht noch einige Tage Besichäftigung im Beignaben, Ausbeffern, Platten, Zeichnen u. f. w. Naheres Burgftrage Dr. 21 bei herrn Stein.

Gefuch. Ein junges Mabchen von guter Erziehung, 15 Jahr alt, municht behufs ihrer ferneren Ausbildung im Schneidern Besichäftigung, woneben fie fich gern hauslichen Berrichtungen unterziehen wurde. Näheres Café restaurant, Gewandgagchen bei hern hennersborf.

Eine fehr anständige Perfon, der die besten Empfehlungen gewissenhaft zur Seite stehen, viele Jahre einen Hausstand felbstftandig geführt, sucht eine dergl. Stelle als Haushalterin, auch Rindererziehung wurde sie fehr gern mit übernehmen. Naheres Fleischerplat Nr. 1 parterre rechts.

Eine junge Witme in 30 er Jahren fucht einen Poften als Wirthschafterin ober zur Unterstützung einer Hausfrau; auch ist sie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, so wie im Platten und Rochen. Bu erfragen Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen rechts.

Eine gebildete junge Bitwe, erfahren in allen weiblichen Arbeiten, fucht Stelle als Wirthschafterin, Gesellschafterin oder auch als Berkauferin. Gefällige Adressen beliebe man bei herrn Otto Rlemm, Universitätsstraße, unter H. J. 100. niederzulegen.

Gin gang gefittetes alternloses Mabden, 18 Jahre alt, welches feit 21/2 Jahren im Schwesternhaus zu Ebersborf fich in Pension befunden, munscht man bei anständiger Familie zur Unterftugung ber hausfrau unterzubringen. hoher Lohn wird nicht beansprucht. Das Nahere beim Ortsrichter Barth in Stenn bei 3wickau.

Ein ordentliches reinliches Madchen aus Thuringen, im Befit guter Attefte und in der Ruche nicht unerfahren, sucht zum 15. f. M. einen Dienst als Rochin. Geehrte Herrschaften ers fahren bas Nahere Halle'sche Strafe Nr. 3 im Gewölbe.

Ein an Ordnung gewöhntes Madden, welches in ber Ruche nicht unerfahren ift, fucht jum 1. Febr. ober Marz einen Dienft. Bu erfragen Petersstraße Dr. 12 bei S. Sperling.

Ein junges Madchen fucht ben 1. ober 15. f. Dts. ein ans ftanbiges Unterkommen. Bu erfragen Mittelftrage 9, 3. Etage.

Ein Madchen, das naben und ftriden tann und fich der hauslichen Arbeit unterzieht, fucht bei ein paar einzelnen Leuten zum 1. Febr. Dienft. Bu erfragen Barfußgagchen Dr. 2, 1. Etage.

Ein solides Mädehen, das als Köchin in israelitischen Familien diente, sucht Dienst, Johannisg. 6—8 links parterre.

Gin Mabden, welches von ihrer herrschaft gut empfohlen wird, fucht jum 1. Mary Dienft fur Ruche und haus: liche Arbeit.

Bu erfragen Thomasmuble im Sofe lines 1 Treppe.

Ein ordentliches, futfames Madchen, das in der Ruche und allen hauslichen Arbeiten wohlerfahren ift, fucht fogleich ober zum 1. Febr. Dienft. Naberes Grimm. Str. 10 im Mugengeschäft.

Gin Dadden fucht Aufwartung. Abreffen abjus geben Schloggaffe Dr. 1 parterre.

Sierga eine Bellage.